

## Jahresbericht 2019

Auch dieses Jahr, haben wir die studentischen Organisationen unterstützt. So haben wir wieder die Durchführung des Business-Knigge-Kurses am 16. November 2019 im Restaurant Au Premier Zürich, unterstützt. Der Business-Knigge-Kurs war ausgebucht. Neu wurde in einen grösseren Saal als im Vorjahr gewechselt. Änderungen wie die Halbmondbestuhlung, der neue Ablauf (1h länger, dafür keine HB-Führung im Anschluss) und Soundsystem haben sich bewährt. Die Studenten waren aufmerksam, lernbereit und haben sich aktiv am Kurs beteiligt. Das Feedback war von allen Seiten (Referentin, AT, Au Premier, Studis) sehr positiv, Kritik wurde praktisch keine angebracht. Alles wird vom Absolvententag Team mit etwas Coaching durch die Alumni organisiert und durchgeführt. Stiftung und ALUMNI ZHAW haben sich die Kosten geteilt.

Austritte sind 2019 keine zu Verzeichnen und mit Thomas Scherr wurde ein neues Mitglied in den Stiftungsrat gewählt. Das Ziel den Frauenanteil zu erhöhen wurde verfehlt. Allgemein gilt es auf die Erneuerung des Stiftungsrates ein Auge zu werfen, einige Mitglieder wollen altersbedingt die Stiftung verlassen.

Es gingen CHF 15'765.- an Spenden ein. Vielen Dank. Zudem war der Finanzerfolg mit CHF 40'324.23 sehr erfreulich. Das Stiftungsvermögen beläuft sich neu auf CHF 468'203.-. Die Geschäftsleitung hat sich am 25.3.2020 getroffen und hat den Abschluss 2019 und das Budget 2020 zuhanden des Stiftungsrates verabschiedet.

Vor drei Jahren hatten wir über die strategische Ausrichtung der Stiftung ZHAW debattiert und beschlossen, die Variante Reinforce light weiterzuverfolgen. Daraus entstand die engere Zusammenarbeit zwischen ALUMNI ZHAW, Stiftung ZHAW und ZHAW. Diese Zusammenarbeit lief an und erste Ideen für eine aktivere Stiftung wurden geschmiedet und erarbeitet. Neu wollen wir mehr auf die Studenten zugehen und Ihnen die Möglichkeit für Projekte aufzuzeigen und geben. Entwicklungen im 2020 zeigen, dass dieser Ansatz uns erfolgreich zu guten neuen Projekten bringen wird. Diese Projekte werden wir dann mit dem neuen IT-System der ALUMNI ZHAW deutlich breiter vorstellen können und so günstig und effizient für Spenden werben. Ziel ist es mit mehr konkreten Projekten neue Gelder zu generieren, die dann wiederum neue spannende Projekte ermöglichen. Wir sind zuversichtlich, dass wir mit diesem Ansatz einen erfolgreichen Weg für unsere Stiftung gefunden haben.

Ausblickend muss leider davon ausgegangen werden, dass die Covid-19 Bedrohung bei der Stiftung, finanziell Spuren hinterlassen wird. Zudem werden die angestrebten neuen Projekte Verzögerungen erfahren. Wir sind auf einem guten Weg und vorbereitet sobald das öffentliche und das geschäftliche Leben in neuer Normalität funktionieren.

Vielen Dank dem Stiftungsrat für das gezeigte Wohlwollen, den Mitgliedern der Geschäftsleitung und dem Sekretariat für die gute Unterstützung. In den Dank einschliessen möchte ich auch die ZHAW, ohne deren Unterstützung die Stiftung ihre Aufgaben nicht im selben Umfang wahrnehmen könnte.

Freundliche Grüsse, Pierre Rappazzo, Präsident Stiftung ZHAW